

## Übertragungen verwalten

In diesem Dialogschritt können Übertragungen, die im Rahmen der Marktkommunikation stattgefunden haben, identifiziert und beauskunftet werden.



### Übertragungen verwalten

Verwenden Sie beliebig viele Suchkriterien, um nach Übertragungen zu suchen. Klicken Sie auf **Erweitert**, um weitere Suchkriterien einzublenden.

Wird in der einfachen Suche eine **Datenaustauschreferenz** oder eine **Übertragung-ID** eingegeben, werden die anderen Eingabefelder gesperrt und die angezeigten Werte werden bei der Suche nicht berücksichtigt. Wird kein Feld gefüllt, wird mit dem Zeitstempel **Heute 00:00:00 bis offen** gesucht. Bei der erweiterten Suche werden keine Felder gesperrt und alle eingegebenen Werte werden bei der Suche berücksichtigt. Standardmäßig wird der Dialog mit der einfachen Suche gestartet.

Bei der Suche haben die Suchfelder **Datenaustauschreferenz** und **Übertragung-Id** die höchste Priorität. Die Inhalte aller anderen Suchfelder werden bei Verwendung dieser Felder bei der Suche ignoriert und optisch deaktiviert. Wird das jeweilige Suchfeld geleert, werden alle übrigen Suchfelder wieder aktiviert und bei der Suche berücksichtigt.


Aktivieren Sie das Kontrollfeld **Mailversand**, um nach Übertragungen zu suchen, zu denen gemäß der [Fristenmonitor-Konfiguration](#) eine E-Mail versendet werden soll, sofern noch keine CONTRL gesendet / empfangen worden ist.

Verwenden Sie das Kontrollfeld **Fehlerhafte Emailkonfiguration**, um Übertragungen zu identifizieren, für die eine Info-Mail im Zusammenhang mit der Übertragungsbestätigung verschickt werden sollte, ein Versand aber vom System aus nicht möglich war.

Über das Kontrollfeld **Ignoriert** können ignorierte Übertragungen als Suchkriterium herangezogen werden. Das Kontrollfeld hat die folgenden Einstellmöglichkeiten:

- nicht aktiviert - Es werden keine ignorierten Übertragungen angezeigt.
- gestrichen - Es werden alle Übertragungen angezeigt, unabhängig vom Status.
- aktiviert - Es werden nur ignorierte Übertragungen angezeigt.

Sofern Mails nur an bestimmte Marktpartner nicht verschickt werden konnten, ist dies ein Indiz dafür, dass ein Ansprechpartner mit entsprechender Mailadresse nicht an dem betroffenen Marktpartner verwaltet ist. Sollten generell keine Mails verschickt werden, so ist die korrekte Konfiguration des Postfaches zu prüfen. Sollte es weder Mails noch Aufgaben im Kontext des Fristenmonitors geben, so sollte der Status des Jobs [Fristüberwachung sowie Löschung deaktivierter Übertragungen](#) auf Werksebene geprüft werden. Ggf. ist dieser noch zu aktivieren.

Klicken Sie auf **SUCHEN**. Die Ergebnisse der Suche werden in der Tabelle **Gefundene Übertragungen** angezeigt. Sie können eine Übertragung als Textdatei aufrufen oder speichern, indem Sie in der Spalte **Herunterladen** auf das Symbol  klicken.

Markieren Sie einen Datensatz in der Ergebnisliste und verwenden Sie für die weitere Bearbeitung die Befehle im Kontextmenü wie folgt:

### Übertragung anzeigen

Verwenden Sie den Kontextmenübefehl **Übertragung anzeigen**, um Detailinformationen zur Übertragung im Dialogschritt [Übertragungen anzeigen](#) einzusehen.

Verbleiben Übertragungen im Status **erstellt** oder **fehlerhaft**, liegt dies in der Regel daran, dass der Marktpartner nicht vorhanden ist (Status fehlerhaft) oder der Marktpartner vorhanden ist, jedoch keine oder eine beendete Kommunikationsverbindung besitzt (Status erstellt). Prüfen Sie in diesen Fällen die Kommunikationsverbindung des Marktpartners im Dialog [Kommunikationsverbindungen verwalten](#).

### Erneut versenden

Über diesen Kontextmenübefehl wird die markierte Übertragung noch einmal versendet. Dabei wird die Datenaustauschreferenz (DAF) aus der Originalmeldung verwendet. Nach Anklicken des Kontextmenübefehles wird der Dialogschritt [Übertragungen erneut versenden](#) aufgerufen.

## Erneut verarbeiten

Verwenden Sie diesen Befehl, um fehlerhafte Übertragungen zur erneuten Verarbeitung (Empfang oder Versand) anzustoßen. Eine Mehrfachauswahl ist möglich. Mit dieser Funktion können eingehende Übertragungen im Status **erstellt**, für die noch keine Zustellung erstellt wurde, erneut empfangen werden. Ausgehende Übertragungen im Status **erstellt** oder **wartet auf Bestätigung** können erneut zugestellt werden. Bei der erneuten Verarbeitung wird ein neues Nachrichtendatum und eine neue Datenaustauschreferenz erzeugt. Nach Anklicken des Kontextmenübefehles wird der Dialogschritt [Übertragungen erneut verarbeiten](#) aufgerufen.

Die neue Datei kann nun mit der ursprünglichen Datenaustauschreferenz gefunden werden. In der Tabelle **Gefundene Übertragungen** im Feld **Aus erneuter Verarbeitung** wird Ihnen angezeigt, ob es sich bei der angezeigten Datei um eine erneut verarbeitete Übertragung handelt.

## Protokoll anzeigen

Über diesen Befehl können Sie das zugehörige Geschäftsprozessprotokoll im Dialogschritt [Geschäftsprozessprotokolleintrag anzeigen](#) anzeigen lassen.

## Bestätigen/Ablehnen

Verwenden Sie die Befehle **Bestätigen** oder **Ablehnen** aus dem Kontextmenü der Übertragungstabelle, um gesendete Übertragungen nach einer bilateralen Klärung mit dem jeweiligen Marktpartner als bestätigt / abgelehnt zu kennzeichnen.

## Ignorieren

Über diesen Kontextmenübefehl kann für einzelne oder mehrere ausgewählte Übertragungen der Status **ignorieren** gesetzt werden. Bei der Auswahl der Übertragungen können sowohl ignorierte als auch nicht ignorierte Übertragungen ausgewählt werden, der ausgewählte Status wird dann für alle angewendet.

## Ignorierung aufheben

Verwenden Sie diesen Befehl, um den Status **ignorieren** für die markierten Übertragungen zu entfernen.

## **Impressum**

Herausgegeben von:  
Schleupen SE

Galmesweg 58  
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0  
Telefax: 02841 912-1903

[www.schleupen.de](http://www.schleupen.de)

Zuständig für den Inhalt:  
Schleupen SE  
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

## **Haftungsausschluss**

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

## **Urheberrecht**

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).